

Gemeinsame Pressemitteilung des BDH und EEBUS

BDH und EEBUS präsentieren eine gemeinsame Sprache für die digitale Heizung im Smart Home

Inhalt dieser Pressemitteilung:

- Der BDH empfiehlt den EEBUS-Standard als Kommunikationslösung für die digitale Heizung im Smart Home, Energiemanagement und künftig im Smart Grid.
 - Zur ISH Energy zeigen die großen Heizungshersteller erste Produkte mit EEBUS als Kommunikations-Schnittstelle.
 - Gemeinsamer ISH-Messeauftritt zur digitalen Heizung und EEBUS
-

Köln, 09.03.2017

Auf der ISH Energy 2017, der Weltleitmesse der Energieeffizienz und erneuerbaren Energien im Wärmemarkt, präsentiert die EEBUS Initiative gemeinsam mit dem Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie (BDH) konkrete Anwendungen der Kommunikations-Schnittstelle, mit der sich die digitale Heizung Hersteller- und Systemunabhängig ins Smart Home, Energiemanagement und künftig ins Smart Grid integrieren lässt.

Die digitale Heizung bildet einen Schwerpunkt der ISH Energy 2017: Für einen effizienten Einsatz der Energie sollen Heizkessel, Wärmepumpen und Blockheizkraftwerke künftig vernetzt arbeiten und steuerbar sein.

BDH, EEBUS und Hersteller definieren die Sprache der digitalen Heizung

Der BDH und seine Mitgliedsunternehmen beteiligen sich seit Anfang 2016 aktiv an der Definition des Anwendungsbereichs „Heizung, Lüftung, Klima“ (HVAC) im EEBUS-Standard. Dabei wurde der Datenaustausch der digitalen Heizung in verschiedenen Anwendungsbereichen definiert, etwa für die Einbindung ins Smart Home oder in ein übergreifendes Energiemanagement. Die Ergebnisse dieser Arbeit wurden standardisiert und sind auf der ISH Energy erstmals in konkreten Produkten zu sehen.

„Für die Heizungsindustrie ist EEBUS das optimale Werkzeug, um unsere Produkte mit ihren Kernfunktionen auf breiter Basis in das Internet of Things zu führen“, sagt BDH-Geschäftsführer Dr. Lothar Breidenbach und ergänzt: „der BDH empfiehlt seinen Mitgliedern daher, EEBUS als Kommunikations-Schnittstelle in ihre Heizungsanlagen zu integrieren.“

Bei der Entwicklung des Standards setzt die EEBUS Initiative auf offene Systeme, demokratische Entscheidungsprozesse sowie die freie Verfügbarkeit des fertigen Standards. Dies ist auch als Gegenentwurf zu den geschlossenen Kommunikationsplattformen zu sehen, wie sie derzeit einige große Konzerne mit viel Druck auf den Markt bringen.

„Der BDH und seine Mitgliedsunternehmen haben die Idee des EEBUS-Standards vorbildhaft aufgenommen,“ sagt EEBUS-Geschäftsführer Josef Baumeister über die gemeinsame Arbeit am Standard für die digitale Heizung und betont dessen neutrale Funktion: „In den Arbeitsgruppen wurden die Anwendungsszenarien für die Kommunikation der digitalen Heizung gemeinsam definiert und standardisiert. Nun kann jeder Hersteller selbst entscheiden, welche davon er in seinen Produkten einsetzt.“

Gemeinsamer Auftritt, Vorträge im Technologie- und Energieforum des BDH

Auf der ISH Energy 2017 zeigen führende Heizungshersteller erstmals Produkte, die sich auf Basis von EEBUS in Smart Home Systeme einbinden oder von Energiemanagern steuern lassen. Im Technologie- und Energieforum des BDH und der Messe Frankfurt auf der Galleria 1 Nord zwischen den Hallen 8 und 9 bietet der Verband gemeinsam mit der Initiative einen Einblick in den EEBUS-Standard für HVAC-Anwendungen.

Im Rahmen des Vortragsprogramms im Technologie- und Energie Forum gibt der BDH einen Überblick zu den Funktionen und Möglichkeiten der digitalen Heizung. Die EEBUS Initiative zeigt hier die Schnittstellen-Lösung für komfortable Bedienung und ein intelligentes Energiemanagement.

Über EEBUS:

Der EEBus Initiative e.V. ist ein unabhängiger Verein mit über 60 Mitgliedern – überwiegend führende europäische Hersteller aus den Bereichen Smart Home, vernetzte Haustechnik, Elektromobilität und Energie. Gemeinsam mit unseren Mitgliedern arbeiten wir am offenen EEBUS-Standard, der die herstellerunabhängige Kommunikation zwischen allen Geräten und Systemen über den effizienten Einsatz von Energie möglich macht. Alle erarbeiteten Spezifikationen werden international standardisiert und sind frei zugänglich. Weitere Informationen und eine aktuelle Mitgliederliste finden Sie unter www.eebus.org.

Über den BDH:

Die im Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie e.V. (BDH) organisierten Unternehmen produzieren Heizsysteme wie Holz-, Öl- oder Gasheizkessel, Wärmepumpen, Solaranlagen, Lüftungstechnik, Steuer- und Regelungstechnik, Klimaanlage, Heizkörper und Flächenheizung/-kühlung, Brenner, Speicher, Heizungspumpen, Lagerbehälter, Abgasanlagen und weitere Zubehörkomponenten. Die Mitgliedsunternehmen des BDH erwirtschafteten im Jahr 2016 weltweit einen Umsatz von ca. 13,9 Mrd. Euro und beschäftigten rund 71.100 Mitarbeiter. Auf den internationalen Märkten nehmen die BDH-Mitgliedsunternehmen eine Spitzenposition ein und sind technologisch führend.

Für weitere Informationen und Bildmaterial:

Redaktionsbüro Stehle
Roland Stehle
Tel.: +49 (0) 911 3777 900
E-Mail: roland.stehle@t-online.de

EEBus Initiative e.V.

Steffen Brückner
Tel.: +49 (0) 221 47 44 12-20
E-Mail: brueckner@eebus.org